



## Bericht zur Waffenausbildung in Hof 21.01.2023

Am heutigen sehr winterlichen Samstagmorgen, starteten vier Kameraden unserer RK zur alljährlichen und wichtigen Praktischen Ausbildung Handwaffen der Bundeswehr. Die RK Hof trainierte wie jedes Jahr ihre Reservisten unter dem Motto Reservisten bilden Reservisten aus.

Auf den Ausbildungsplan stand bei den Waffen die Ausbildung am Gewehr G36 und der Pistole P8. Weitere Ausbildungen waren Politische Bildung mit dem Thema Innere Führung, Sanitätsdienst, hier stabile Seitenlage, Herzdruckmassage in Verbindung mit Anlegen eines Defibrillators, sowie das Vorstellen militärischer Verband- und Hilfsmittel.

Aufgrund von immer wiederkehrenden Ereignissen und eingefahren Strukturen, gab es Anfänglich für einen kurzen Zeitraum, kleiner Unstimmigkeiten bei dem nicht eingeteilten bzw. nicht mit Kommunikation involvierten Ausbildungspersonal. Dis wurde kurzer Hand durch Rücksprache des Gesamtleitenden und durch Kameradschaftlichkeit in Ordnung gebracht, sodass die Ausbildung durch unsere RK kurzerhand übernommen wurde. So schnell wird man vom Teilnehmer zum Ausbilder und das mit dem gechillten Tag war wieder nix!

Als Highlight des Tages und zur Interessens Weckung, war der Kompaniechef und der Kompaniefeldwebel der 5./HSchKp 1 als Referenten geladen. Sie brachten uns das Heimatschutzregiment 1 mit den einzelnen Aufgaben und Anforderungen sowie die dort zu erlangenden Fähigkeiten und Ausbildungen näher. Dies war in meinen Augen, ein sehr Interessanter und Lehrreicher Unterricht, was den einen oder anderen Kameraden vielleicht Möglichkeiten eröffnet, an die man so noch nicht gedacht hat.

Die einmal im Jahr stattfindende Waffenausbildung wurde auch in diesem Jahr, Federführung durch die Reservistenkameradschaft Hof, mit Unterstützung anderer RK's durchgeführt. In diesem Jahr fanden sich zu dieser Ausbildung in der Oberfrankenkasernen stattliche 65 Teilnehmer plus Ausbilder ein.

Gegen 15:30 Uhr war der Tag dann auch schon wieder vorbei und die erste Ausbildung konnte mit Erfolg zum Abschluss gebracht werden. Die nächsten Ausbildungen wird dann die Umschulung auf das Neue Schieß-Ausbildungs-Konzept (neuSAK) sein.

Wir bedanken wir uns bei der RK Hof für die Integration bei der Ausbildung, beim FwRes, der für uns wieder einmal seinen Samstag geopfert hat und der Truppenküche, die auch wieder für uns den Mann / die Frau gestanden haben.

Quelle Text: RK Selb-Erkersreuth









